Das Geheimnis

Die dunkle Nacht

Von CandyCat

Kapitel 3: Der erste Unterrichtstag

Der Erste Unterrichtstag

Am nächsten morgen wachte Nuri wieder mal zu spät auf. Leise fluchte er vor sich hin und stand dann auf. Er zog sich friedlich an und aß dann auch gemütlich. //Ich habe eh bloß diesen blöden neuen Lehrer also kann ich mir ja Zeit lassen// dachte er sich und brachte sein Geschirr zum spülen. Doch da hatte er sich geirrt den sein neuer Lehrer wird damit nicht einverstanden sein. Aber das weiß er ja nicht und deswegen machte er sich auch noch langsam auf den Weg zur Schule. Als er dort ankam und in die Klasse ging, wollte er wie immer einfach auf seinen Platz gehen doch da machte ihn sein neuer Lehrer ein Strich durch die Rechnung. Denn er stellte sich einfach vor ihn und schaute ihn leicht strafend an. Nuri schaute verwirrt auf und wusste nicht was sein Lehrer von ihm wollte.

»Warum kommst du zu spät zum Unterricht?« fragte dieser ihn gleich.

»Ich komme doch immer so« meinte Nuri nur dazu und wollte wieder weiter doch auch dieses mal wurde er wieder von ihm aufgehalten.

»Verstehe. Du darfst dich mit einem Eimer Wasser vor die Türe stellen.« sagte dieser und drückte ihm den Eimer in die Hand. Nuri schaute überrascht und nahm aber schweigend den Eimer in die Hand. Er ging vor die Türe und stellte dort den Eimer ab.

»Ich werde mich doch nicht hier hin stellen und warten bis ich wieder rein darf« meinte Nuri und ging einfach weg. Er ging wie immer wenn so etwas war auf das Dach der Schule und verbrachte dort eine Zeit lang. Dort konnte er wenigstens ruhig schlafen. Nachdem die erste Stunde um war ging er wieder nach unten zu seinem Klassenzimmer. Dort wartete schon sein Lehrer auf ihn und schien nur zu lächeln.

»Da bist du ja. Sagte ich nicht das du vor der Türe mit dem Eimer stehen sollst« sagte dieser und verschränkte die Arme. Nuri schaute nur und sagte erst mal nix.

»Ich war auf dem Klo« sagte er dann nur und schaute weg.

»Ich habe fünf mal nach dir geschaut« sagte der Lehrer und zog die Augenbraue hoch.

//Mist// Ich habe ne schwache Blase« redete er sich dann raus.

»Davon höre ich zum ersten Mal« meinte dann er wieder und schüttelte dann den Kopf »Ab heute wirst du mir zur Hand gehen. Dafür das du dich heute daneben benommen hast«

»Was warum sollte ich ihnen helfen«

»Immerhin besser als von der Schule zu fliegen, oder?«

Darauf wusste Nuri dann nicht was er sagen sollte und nickte dann einfach dazu. Er seufzte und schien nicht sehr begeistert zu sein. Aber Herr Shirakawe nickte zu Frieden und lächelte wieder.

»Aber eins müssen sie mir versprechen! Ich muss immer Pünktlich zu meiner Arbeit kommen!«

Dazu nickte er Einverstanden und ging dann wieder ins Klassenzimmer mit ihm. Nuri setzte sich gleich auf sein Platz und seufzte schwer. Sein Kumpel schaute ihn schon an.

»Und was hast du wieder angestellt?«

»Ich war nicht an der Türe gestanden und jetzt muss ich ihm immer helfen« stöhnte Nuri. Akito schüttelte den Kopf.

»Das war ja so klar das dass wieder dir passiert«

»Ruhe dahinten« rief dann wieder Ihr Lehrer und schaute dabei Nuri an. Dieser schaute gereizt und drehte dann den Kopf weg. Nun hatte er kein Bock mehr auf den Unterricht, daher schaute er lieber aus dem Fenster. Akito seufzte, er wusste schon das dass wieder Ärger geben wird und so als wenn er es wüsste rief herr Shirakawe wütend nach hinten. Doch Nuri hörte schon lange nicht mehr zu, deswegen darf er jetzt ne kleine Prüfung schreiben. Das ärgerte ihn natürlich noch mehr und man konnte regelrecht eine schwarze Aura um ihn sehen. Sein Lehrer dreht sich um und musste sich das lachen verkneifen. Akito dagegen fing an zu lachen und alle hielten die Luft an. Doch Nuri hörte es nicht, er war zu seher damit beschäftigt zu fluchen und die Aufgaben zu beantworten. Nach einer Weile war es wieder still in der Klasse. Als er fertig war, ging er einfach nach vorne und gab den Zettel ab.

»Sagte ich nicht das du dich vorher melden sollst wenn du fertig bist.« meinte er und schaute Nuri schweigend an.

»Hatte ich aber sie haben es nicht gesehen« sagte er ehrlich und setzte sich wieder auf sein Platz. Sein Lehrer nickte und führte seinen Unterricht weiter. In der Pause seufzte Nuri erleichtert aus und holte sein Bento aus der Tasche.

»Endlich was zu essen« seufzte er und fing gleich an zu essen. Akito schaute seinen Freund grinsend an und wusste das dieser es sich die ganze verkneifen musste das er ja nicht anfang zu essen. Denn eigentlich aß er immer im Unterricht. Akito packte

seinen seine Kekse aus und davon fehlte die Hälfte. Als Nuri das sah war er schockiert.

»Ah, du hast im Unterricht gegessen« sagte er gleich wütend.

»Hahaha du wieder. Dich hat er halt auf den Kiker.« sagte dieser und musste dabei Lachen.

»Ich finde das nicht witzig.«

»Also ich finde das schon lustig.« meinte Akito dann dazu und musste immer noch lachend. Nuri dagegen grummelte und schaute lieber weg bevor er noch ausflippte. Nachdem beide gegessen hatten redeten sie beide noch etwas und lachten auch viel. Doch als es wieder zum Unterricht klingelte, viel Nuris Stimmung gleich wieder. Denn er dachte wieder an seinen neuen Lehrer und grummelte rum. Dieser kam auch gleich und sein Blick viel gleich auf Nuri.

»Achja Nuri ich brauche dann deine Hilfe in der großen Pause« sagte er auch gleich darauf. Dieser jedoch schaute gleich wütend zu ihm und nickte dann nur. Er packte seine Sachen von diese Stunde aus. Dieser machte auch gleich weiter als er ihnen sagte was sie durchnehmen, damit diese die Seiten raus suchten. Als sie sie hatte n begangen sie gleich mit den Aufgaben. Der Lehrer war zufrieden das es so gut lief. Aber einer viel wieder aus der Reihe und das war niemand anderes als Nuri. Dieser saß gelangweilt dran und schaute aus dem Fenster. Gerade war er gespannt wer dort fremdes in die Schule. Es schien so als wenn ein neuer Schüler kommen will. Er verzog nachdenklich die Augenbraue. Akito schaute fragend zu ihm.

»Da kommt einer den ich nicht kenne und von dem man mir bescheid gesagt hat.« antwortete er gleich, als er den Blick merkte. Sein Freund nickte und konzentrierte sich wieder auf den Unterricht. Den Lehrer störte es aber gewaltig. Er stand auch gleich vor Nuris Tisch und schaute ihn strafend an. Nuri hob einfach einen Zettel hoch und fixierte weiter den Fremden. Der Lehrer schaute sich den Zettel an und auf diesen waren die ganzen Aufgaben fertig. Er sagte dazu jetzt erst mal nix und ging wieder mit dem zettel nach vorne, um ihn zu korrigieren. Nuri meldete sich auf einmal. Herr Shirakawa nickte das er sprechen darf.

»Ich muss mal kurz auf die Toilette« sagte er und hibbelte etwas.

»Du darfst gehen.« meinte er und korrigierte weiter. Nuri stand gleich auf und verließ das Klassenzimmer. Er ging auch gleich Richtung Direktorzimmer. Auf den Weg dort hin traf er auf den Jungen.

»Guten Tag« sagte dieser und lächelte Nuri an.

»Hallo, brauchst du etwas?« fragte er.

»Ja ich wollte mich an der Schule hier anmelden und suche das Direktorzimmer.« erklärte ihm der Junge. Nuri nickte und deutete ihm das er ihm folgen soll. Dieser folgte ihm auch gleich. Beide schwiegen sich an und als sie das Büro des Direx betraten schaute ein Mann sie fragend an. Als sein Blick jedoch auf Nuri sah stand er

gleich auf.

»Guten Tag, ich wollte mich für diese Schule anmelden« sagte der Junge gleich und Verbeugte sich vor dem Direx. Dieser nickte nur und Nuri setzte sich auf den Drehstuhl.

»Sie wollen sich also auf meine Schule anmelden.« meinte dieser und schaute sich den Jungen genau an. Er deutet das sich dieser hinsetzen solle. Der Junge schaute von einem zum anderen. Er war sichtlich verwirrt und setzte sich einfach auf den Stuhl vor Nuri. Der Direx gab Nuri gleich die Anmeldeformulare und Nuri gab sie dem Jungen. Er schaute es sich an und wusste gleich das ersie ausfüllen soll. Damit begann er auch gleich und schrieb alles auf was verlangt wurde. Danach gab er den Zettel Nuri wieder, Nuri schaute es sich kritisch an. Er schien zu überlegen ob er hin annehmen soll und in welche Klassier er dann gehen soll.

»Eins müssen sie noch beantworten« sagte er und schaute ihn sehr Prüfend an. Der Junge schluckte hart, nickte aber dann.

»Wenn sie irgend einen sagen das ich der Direktor dieser Schule bin, werde ich sofort maßnahmen einleiten. Das heißt sie dürfen weder ihren Eltern, Schüler und den Lehrer dies sagen. Haben sie mich verstanden« sagte der mit einem scharfen Ton. Der angebliche Direx schaute gespannt für was der Neue sich entschied und war auf alles gefasst.

»Ich Verspreche es« sagte der Junge dann und schaute ernst.

»Gut sie sind dann Herzlich Willkommen und ab Morgen können sie zum Unterricht erscheinen« sagte Nuri dann lächelnd und winkte leicht mit der Hand. Dem Jungen blieb die Sprache weg und war verwirrt. Der Direx holte schon einen Ordner und Nuri heftet gleich die Unterlagen ein. Der Junge dagegen war glücklich und strahlte übers ganze Gesicht.

»Vielen Dank, ich danke ihnen wirklich« sagte dieser und Verbeugte sich. Nuri nickte nur und stand dann auf.

»So ich werde wieder zurück kehren« sagte er zu dem Mann. dieser nickte und legte die Unterlagen wieder weg. Nuri drehte sich zu dem Jungen.

»Als der Unterricht beginnt um acht und ich dulde keine Verpätung. Ihre Klasse wird mein Diener ihnen dann morgen zeigen. Die Uniform bekommen sie heute noch geschickt, mit den Büchern und der Liste was sie alles brauchen. Der Stundenplan gibt ihnen dann ihr zukünftiger Lehrer und sie müssen sich wenigstens in einer AG anmelden. Dieser Plan wird ihnen dann auch noch gegeben was wir alles anbieten. Es werden weder Waffen, Zigaretten und Alkohol in die Schule gebracht, ich will auch keine Schlägereien hier. Alles weitere sage ich ihnen dann morgen.. Also bis morgen Shiba« nachdem er dem armen Shiba das alles an den Kopf geworfen hatte verließ er das Zimmer und machte sich eilig auf den Weg zum Unterricht. //Das wird ärger geben// Und das tat es auch den er fehlte eine ganze Stunde und der Lehrer schaute ihn wütend an.

»Wo waren sie?« sagte er mit einem scharfen Unterton.

»Ich war im Krankenzimmer, mir ging es mit einmal nicht so gut und wenn sie es mir nicht glauben fragen sie die Krankenschwester« sagte Nuri ganz ehrlich...so ehrlich es halt geht zu Herrn Shirakawe. Der jedoch nickte und deutete an das er sich wieder setzen darf. Akito lachte leise vor sich hin.

»Das ist nicht so witzig« grummelte er.

»Wo warst du?«

»Es war ein neuer Schüler da. Ich musste doch gehen«

»Ah, so nennt man das heute« machte dieser sich lustig. Nuri schaute nur wütend und schaute dann zum Unterricht um ihn zu Folgen. Das überraschte wirklich alle in der Klasse. Es viel auch allen auf das Herr Shirakawe fast immer an die Tafel rief. Nuri ging das ganz schön auf die Nerven, er musste sich sehr zusammen reißen um nicht laut zu werden und das schien sein Lehrer zu wollen. Dieser grinste ihn auch immer so an und das provozierte ihn noch mehr. Als es jedoch zur Pause klingelte war Nuri noch genervter und stand widerwillig auf. Akito schaute fragend.

»Ich muss doch zum Lehrer«

»Oh, stimmt ja..Das hatte ich ganz vergessen« grinste er fieß und fing mal wieder an zu Essen.

»Tzz..lach du nur. Irgendwann passiert dir das auch mal« meinter er und machte sich auf den Weg zum Lehrerzimmer.

»Das glaube ich eher weniger« rief dieser hinterher. Doch Nuri hörte dies nicht mehr, seine Gedanken drehten sich nur um den Lehrer. Er fragte sich was dieser von ihm wollte, ihm war dieser Mensch einfach nur ein Rätsel.. Als er endlich am Lehrerzimmer ankam betrat er dies.

Und hier endet sie *fieß grins* na was wird wohl geschehen? ich werde dazu eine Umfrage erstellen, ich frage mich was ihr denkt was passiert^^ und hier ist sie:

<http://animexx.onlinewelten.com/umfragen/67212/>

Also bis zum nächsten Kap. byebye